



Jahresbericht 2019

**GENOSSENSCHAFT STADION
ST. JAKOB-PARK**

MANOR VÖGELE/SHOES DENNER FUSC

Impressum Jahresbericht 2019

Herausgeber: Genossenschaft Stadion St. Jakob-Park

Verantwortlich: Markus Lehmann, Alexandra Zimmerli

Auflage: 1000 Exemplare

Fotos: Alexandra Zimmerli, Sacha Grossenbacher, FCB

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2019

Einladung zur 65. ordentlichen Generalversammlung	4
Verantwortliche Organe	5
Protokoll der 64. ordentlichen Generalversammlung vom 28. Mai 2019	6
Jahresbericht des Präsidenten	10
Berichte: FC Concordia Basel und FC Basel 1893 AG	11 – 13
Bilanz und Betriebsrechnung 2019	14 – 15
Anhang zur Jahresrechnung und Bilanzgewinn 2019	16 – 18
Bericht der Revisionsstelle	19

Einladung zur 65. ordentlichen GV 4

Basel, im August 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Es freut uns, Sie zur diesjährigen Generalversammlung einzuladen, die am **Montag, 24. August 2020**, um **19.00 Uhr**, im **2. OG** des **St. Jakob-Park**, St. Jakob-Strasse 395, 4052 Basel, stattfindet.

Traktanden:

1. Protokoll der 64. ordentlichen Generalversammlung
2. Abnahme des Jahresberichtes für das Geschäftsjahr 2019
3. Präsentation der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2019, Bericht der Revisionsstelle und Abnahme der Jahresrechnung
4. Décharge-Erteilung an den Vorstand
5. Statutenänderung
6. Entwicklung Stadiongenossenschaft
7. Wahlen Vorstand
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Mutationen (Ehrungen, Danksagungen)
10. Orientierung Bauliches
11. Varia

Gegen Abgabe des beiliegenden, adressierten Ausweises erfolgt die Ausgabe der Stimmkarten ab 18 Uhr beim Eingang des Sitzungslokals. Gemäss Artikel 8 der Statuten verfügt jedes Genossenschaftsmitglied über eine Stimme. Mit schriftlicher Vollmacht kann es sich durch ein anderes von ihm bezeichnetes Mitglied vertreten lassen. Die Bevollmächtigten dürfen nicht mehr als ein Mitglied vertreten.

Mit freundlichen Grüssen
Genossenschaft Stadion St. Jakob-Park



Markus Lehmann
Präsident



Marcel Thommen
Kassier

Verantwortliche Organe

Vorstand 2019

Markus Lehman, Präsident

Raymond Cron, Vizepräsident

Marcel Thommen, Kassier

Mathieu S. Jaus

Andreas Kessler

Sabine Pegoraro (bis 28. Mai 2019)

Ueli Vischer

Revisionsstelle

Testor Treuhand AG

Holbeinstrasse 48, Postfach, CH-4002 Basel

Tel. +41 (0)61 205 45 45, Fax +41 (0)61 205 45 46

Sitz

Genossenschaft Stadion St. Jakob-Park

Birsstrasse 320 A, CH-4052 Basel

Tel. +41 (0)61 375 12 00

www.gssjp.ch

Protokoll der 64. ordentlichen GV ⁶

Protokoll der 64. ordentlichen Generalversammlung vom 28. Mai 2019

Anwesend: 235 stimmberechtigte Genossenschaftsmitglieder
Entschuldigt:
Vorsitz: Markus Lehmann
Protokoll: Alexandra Zimmerli

Traktanden

1. Protokoll der 63. ordentlichen Generalversammlung vom 29. Mai 2018.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2018
3. Bericht der Revisionsstelle; Décharge-Erteilung an den Vorstand
4. Wahl der Revisionsstelle
5. Mutationen (Ehrungen, Danksagungen)
6. Orientierung Bauliches
7. Varia

Um 19.30 Uhr eröffnet der Präsident die 64. ordentliche Generalversammlung im Konferenzsaal 2 im St. Jakob-Park und begrüsst die anwesenden Genossenschaftler zur GV. Die Einladungen und die dazugehörigen Unterlagen wurden fristgerecht versandt. Nächstes Jahr wird die Generalversammlung voraussichtlich am 26. Mai 2020 stattfinden. Sobald das Datum definitiv ist, können Sie dies der Homepage entnehmen.

Es werden die beiden Stimmenzähler Max Pusterla und Ernst Mutschler, bestimmt sowie Alexandra Zimmerli als Protokollführerin vorgeschlagen. Beides wird einstimmig bestätigt.

Traktandum 1

Das Protokoll der 63. ordentlichen Generalversammlung vom 29. Mai 2018 wurde ohne Bemerkung von der Versammlung einstimmig genehmigt und bei der Verfasserin, Frau Alexandra Zimmerli, verdankt.



Unentwägt unterwägs

Protokoll der 64. ordentlichen GV



«Fahne-Daag 2019»

Traktandum 2

Herr Marcel Thommen erläutert der Generalversammlung die Jahresrechnung 2018.

Herr Thommen führt detailliert durch die Betriebsrechnung und erläutert den Betriebserfolg. Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 10'185.21 ab.

Der Bilanzgewinn beträgt neu, nach Zuweisung des Jahresgewinnes 2018 von CHF 10'185.21, per 31. Dezember 2018, CHF 140'570.41. Die Bilanz und Betriebsrechnung wurden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

Die Bilanz und Betriebsrechnung sowie der vorgeschlagene Gewinnvortrag wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Traktandum 3

Herr Stern der Testor Treuhand AG hatte keine Ergänzung zum entsprechenden Kontrollbericht welcher von der Versammlung zur Kenntnis genommen und genehmigt wurde.

Dem Vorstand wurde einstimmig «Décharge» erteilt:

Somit präsentiert sich der Vorstand momentan folgendermassen:

- Markus Lehmann Präsident
- Raymond Cron Vizepräsident
- Marcel Thommen Kassier
- Mathieu S. Jaus FCB
- *Andreas Kressler *delegiert von BS
- *Ueli Vischer *delegiert von BS
- *pendent *delegiert von BS
- *pendent *delegiert von BL

Jahresbericht 2019

Protokoll der 64. ordentlichen GV 8



Pipes and Drums

Traktandum 4

Die Testor Treuhand AG, Holbeinstrasse 48, 4002 Basel, wurde mit 234 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

Traktandum 5

Der Präsident bittet die Versammlung, sich zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Genossen-schafter zu erheben:

- Herr Hanspeter Frey-Rieder
- Paul Huber
- Rolf Keller

Traktandum 6

Die wichtigsten Projekte wurden vom Präsidenten erwähnt:

- Betonabplatzungen im Stadion erledigt
- Bildschirme im Umgang ersetzt
- Stromschiene Projekt in Umsetzung
- Notbeleuchtung ersetzt durch LED-Leuchtmittel
- Evakuationsanlage Erneuerung
- Fugen im Stadion laufend erneuert
- Teilweise Erneuerung der WC Anlagen im B/C
- Projekt St. Jakob-Park 2.0 angedacht
- Neuer Mieter Gellertstrasse per Juli

Hinsichtlich des Projektes St. Jakob-Park 2.0 versicherte der Präsident, dass das Stadion weder verkauft noch die Galerie zurückgebaut wird. Es finden Gespräche betreffend gewisser Anpassungen des Stadions statt, die Genossen-schaft wird zu gegebener Zeit informieren.

Protokoll der 64. ordentlichen GV ⁹

Jahresbericht 2019

Traktandum 7

Die Generalversammlung endet um 19.55 Uhr, Markus Lehmann bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit, bei den Genossenschafnern für das zahlreiche Erscheinen und bittet anschliessend zum Abendessen in die Premium Lounge des St. Jakob-Park.

Basel, den 28. Mai 2019

Der Vorsitzende



Markus Lehmann

Die Protokollführerin



Alexandra Zimmerli



Basler Rapper PYRO

Jahresbericht des Präsidenten 10

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Die Zahl 65 hat es in sich. Nein, die Genossenschaft geht noch nicht in Pension, sondern nur der Schreibende. Ja, Sie haben richtig gelesen, nach sieben Jahren gebe ich den Vorsitz der Genossenschaft ab und dies hat definitiv nichts mit der Corona-Krise zu tun.

Eine Mutation des Vorstandes ist daher schon seit einiger Zeit ein Thema, welches nun umgesetzt wird. Der Mehrheit des zukünftigen Vorstands ist es wichtig die allfälligen Risiken der Genossenschaft mittelfristig zu minimieren und daher die operative Ebene extern zu vergeben.

Vor sieben Jahren musste ich – grundsätzlich interimistisch – die verworrene Situation nach dem unrühmlichen Abgang des damaligen Verwaltungsratspräsident der Basel United AG und Präsident der Genossenschaft St. Jakob-Park entschärfen und die Genossenschaft stabilisieren. Ich denke, mit Blick zurück, dies ist ganz gut gelungen, obwohl mit der Abgabe der Vermarktung an den FC Basel einiges an monetären Einnahmen für die damalige Tochter der Genossenschaft «Basel United» verloren gegangen ist und schlussendlich zu deren Auflösung geführt hat.

Nichtsdestotrotz haben wir mit einer bescheidenen 50% Stelle das Beste aus dieser schwierigen Situation gemacht, was uns die Revisionsgesellschaft auch jedes Jahr auf's Neue attestiert hat. An dieser Stelle sei meinerseits Alexandra Zimmerli für den nimmermüden und professionellen Einsatz – der weit über dem 50%-Plansoll lag – herzlich gedankt! Auch sie wird künftig nicht mehr für die Genossenschaft tätig sein und nach der GV die Übergabe an eine externe Liegenschaftsverwaltung begleiten.

Dass ich jeweils mit einem guten Gewissen den Jahresabschluss visieren konnte lag neben den vorsichtigen Ausgaben der Geschäftsführerin auch am umsichtigen und sehr erfahrenen Finanzchef (und ehemaligen FC Concordia-Vertreter im Vorstand) Marcel Thommen, dem ich auch herzlich für die jahrelange besonnene Arbeit danke. Auch er wird die kommende und aus meiner Sicht letzte Jahresrechnung präsentieren und ebenso aus dem Vorstand ausscheiden.

Demzufolge wird es an der kommenden Generalversammlung, neben neuen Statuten, auch einen neuen Vorstand zu bestücken geben. Ich bedanke mich auch bei Mathieu Jaus, der als FCB Vertreter ebenfalls ausscheidet und neu mit der Geschäftsführung der neuen, externen Liegenschaftsverwaltung betraut wurde.

Die Genossenschaft steht heute gut da, aber die Zukunft wird stark von der Entwicklung seitens FC Basel abhängig sein und auch vom Engagement der beiden Halbkantone Basel-Stadt und Land, welche seit Jahren von den Erfolgen des FCB und der Genossenschaft profitieren. Beide Halbkantone sind durch Delegierte im Vorstand der Genossenschaft vertreten und sind deshalb über die Finanzlage sowie anstehende Aufgaben (Renovationen, Stadion 2.0, Auswirkungen Covid-19, usw.) bestens informiert. An dieser Stelle erlauben Sie mir die politisch nicht korrekte Bemerkung, dass die Ausgaben für Infrastruktur und Betrieb von Sportanlagen im Kanton Basel-Stadt endlich überdenkt werden sollten und leider in einem Missverhältnis zu den Ausgaben für Kultur stehen, ohne aber der Kunst, der allgemeinen Kultur und alternativen Kunst dies zu missgönnen.

Abschliessend bedanke ich mich bei Ihnen, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, für das von Ihnen in mich gesetzte Vertrauen, das in den vielen Jahren als Vorstand oder gemäss Statuten «Verwalter» und auch als Präsident der Genossenschaft von Ihnen erfahren durfte.

Es ist mir ein grosses Anliegen, der Hoffnung Ausdruck zu geben, dass das Konstrukt der Genossenschaft St. Jakob-Park weiterhin erhalten bleibt und konstruktive Kräfte den Fussball und das Stadion in positiver Art und Weise weiterbringen, bzw. zum Erhalt der Werte, auch der Emotionalen, beitragen.

In diesem Sinne alles Gute, bleiben Sie gesund und freudig!

Markus Lehmann, Präsident

Bericht FC Concordia Basel Catering 11

Sehr geehrte Genossenschafterinnen, sehr geehrte Genossenschafter
Sehr geehrte Vorstandsmitglieder

Ich erlaube mir, mich zuerst dem aktuellsten Thema, den anstehenden Veränderungen in der Organisation und Struktur der Stadion Genossenschaft, zu widmen. Die langjährige (über 66 Jahre) Verbundenheit zwischen der Genossenschaft und dem FC Concordia Basel, als einer der Mitbegründer des alten Stadions, hat sich über Jahrzehnte bewährt. Für diese Zusammenarbeit und für die Loyalität zu den «Congeli's» möchte ich mich beim Vorstand der GSSJP, insbesondere bei den Herren Markus Lehmann und Marcel Thommen, recht herzlich bedanken. Viele Congeli-Funktionäre haben sich auch immer wieder im Vorstand der Genossenschaft eingebracht und ihr Fachwissen dort erfolgreich eingesetzt. Es wäre wünschenswert, wenn auch in der Zukunft der neue Vorstand aus Vertretern des FCC und des FCB bestehen würden. Der St. Jakob Park ist und bleibt mehrheitlich ein Fussballstadion.

Es ist zu wünschen, dass der zukünftige Vorstand weiterhin mit einer pragmatischen Immobilienverwaltung, auch den Fokus auf den Fussball und der Tradition mit viel Herzblut setzen wird. Ich wünsche mir auch, dass ein Teil der Basler Kultur, der St. Jakob Park, durch die beiden Halbkantone BS/BL vermehrt finanziell unterstützt wird.

Das Geschäftsjahr 2019 der Cateringabteilung des FC Concordia Basel hatte sich nach einer schwachen Frühjahrsrunde (Rückrunde 2018/19) dank den internationalen Wettbewerben (CL-Qualifikation & EL-Gruppenphase) im Herbst etwas verbessern können. Erfreulicherweise konnte im letzten Jahr der pro Kopf Umsatz trotz Rückgang der Zuschauerzahlen leicht gesteigert werden.

Leider mussten wir 3 Biercorner aus Sicherheitsgründen (Fluchtweg) schliessen, was sich natürlich mit Mindereinnahmen bemerkbar machte. Viele Machtbesucher haben es sehr geschätzt, wenn sie für ein Bier oder für eine Brezel ohne grosse Wartezeiten bedient wurden. Wir wünschen und hoffen, dass der FC Basel und die Stadion Genossenschaft baldmöglichst den Caterer wieder genügend Verkaufsfläche zur Verfügung stellen können. Durch die sicherheits-technischen Einschränkungen der Verkaufsflächen ist auch die Rücknahme der Mehrwegbecher problematischer geworden, d. h. die Rücknahme der Becher und die Ausgabe der Getränke und Esswaren werden über die gleiche Theke abgewickelt. Es gilt also nicht nur die Sicherstellung der Fluchtwege, sondern auch die Sicherstellung der Hygiene. Speziell in der aktuellen Situation sind gebrauchte Mehrwegbecher ein Krankheitsüberträger (auch zur Sicherheit der Catering Verkaufsmitarbeiter).

Wir werden auch in der Zukunft die Zuschauer bei ihrem Ess- und Trink-Verhalten unterstützen und versuchen die Wünsche und Anregungen in Zusammenarbeit mit den anderen Anbietern sowie mit dem FC Basel zu prüfen und gegebenenfalls auch umzusetzen. Es gibt immer wieder grossartige Ideen, die leider in unserem Stadion aus Sicherheits- und Infrastrukturmässigen Gründen nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen umsetzbar sind.

Mit dem Gruppensieg in der Euroleague Gruppenphase ergaben sich für den FC Basel, seinen Fans sowie uns Caterer doch Lichtblicke für die kommende Fussballrückrunde.

Wir möchten allen Stadion-Besucher für ihr Vertrauen in das Catering-Team des FC Concordia Basel danken und freuen uns auch in der Zukunft sie mit unseren Verpflegungsangeboten versorgen zu dürfen. Für die gute Zusammenarbeit mit der Stadion Genossenschaft sowie mit unserem Vertragspartner FC Basel möchten wir uns herzlich bedanken.

FC Concordia Basel

Stephan Gloor
Leitung Catering



Baschi in Aktion

Das Jahr 2019 war für den FC Basel 1893 das Jahr 1 nach dem 125. Geburtstag, den der Verein am 18. November 2018 gefeiert hatte. Die Feierlichkeiten zu diesem Meilenstein in der rotblauen Clubgeschichte dauerten allerdings noch bis Mitte des darauffolgenden Jahres und endeten mit dem dreitägigen «Fescht im Joggeli» vom 12. bis 14. Juli 2019, das ein sehr würdiger Schlussanlass der Jubiläumssaison war.

Sportlich gesehen gab es für den FCB in der Saison 2018/2019 ebenfalls einen schönen Erfolg zu verzeichnen: Mit einem 2:1-Sieg im Final des Helvetia Schweizer Cup gegen den FC Thun gewann das Team von Trainer Marcel Koller die 13. Cup-Trophäe der Clubgeschichte, die anschliessend auf dem Barfüsserplatz mit Tausenden von Fans gefeiert werden konnte. Es war ein toller und verdienter Erfolg der Mannschaft, welche im Cup-Wettbewerb bis zum Schluss konzentriert und motiviert blieb, obschon wir in der Meisterschaft zum zweiten Mal hintereinander dem BSC Young Boys den Vortritt lassen mussten. Bereits zu Beginn der Rückrunde im Februar 2019 hatte der Rückstand auf die Berner 19 Punkte betragen, diese Hypothek konnten wir bis zum Saisonende leider nicht wettmachen.

Nach dem Rücktritt von Sportdirektor Marco Streller mussten wir uns im Sommer im sportlichen Bereich neu besetzen. Mit Ruedi Zbinden übernahm ein erfahrener Mann aus den eigenen Reihen diese Aufgabe und er versuchte, den eingeschlagenen Weg weiterzuführen und die Mannschaft punktuell zu verstärken. Von den leihweise verpflichteten Cabral, Eric Ramires und Jasper van der Werff bereitete uns in der Folge insbesondere Erstgenannter grosse Freude, während man sich bei den anderen beiden aufgrund ihrer Verletzungen noch etwas gedulden musste.

Nach dem Cupsieg im Mai brachte das Jahr 2019 im Sommer und im Herbst auf internationaler Ebene weitere sportliche Höhepunkte: Die Art und Weise, wie sich die 1. Mannschaft in der 2. Qualifikationsrunde zur UEFA Champions League gegen das starke Team von PSV Eindhoven durchsetzte, sorgte für eine elektrisierende Stimmung im St. Jakob-Park. In der nächsten Runde gegen den LASK aus Österreich war dann aber leider Schluss, der Schwung aus dem Erfolg gegen die Niederländer konnte nicht mitgenommen werden. Umso beeindruckender war dann wiederum, wie der Trainerstaff und die Mannschaft in die Gruppenphase der Europa League stiegen: Mit einem 5:0 zuhause gegen Krasnodar wurde die Kampagne eröffnet, zwei Siege gegen das spanische Topsteam aus Getafe und vier weitere Punkte gegen Trabzonspor sorgten am Ende für einen fantastischen internationalen Herbst mit dem Gruppensieg in der Europa League.



FCB – Trabzonspor 2:0

Auch national liessen sich der FCB-Sommer und der Herbst absolut sehen: Ab dem sechsten Spieltag waren wir für mehrere Wochen Tabellenführer der Super League. Erst im tiefen Oktober wurde die Mannschaft wieder von der Spitze verdrängt und bildete danach, mehr oder weniger im Gleichschritt mit den Young Boys und dem FC St. Gallen, bis Ende Jahr unangefochten das Spitzen-Trio. Es ist sehr zu hoffen, dass der FCB die entsprechende Titelchance bis zum Ende der Saison 2019/2020 wahr werden können – zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Jahresberichts befinden wir uns in der Corona-bedingten Pause und wissen aktuell noch nicht, wann allenfalls weitergespielt werden kann – falls überhaupt.

Ebenfalls bemerkenswert war, um weg vom Sport in die administrativen Bereiche des FCB zu wechseln, wie im Verlauf des Jahres innerhalb des Clubs gewisse Prozesse vorangetrieben und weiter professionalisiert wurden. Unter der operativen Gesamtleitung von CEO Roland Heri wurde der Hauptfokus im Berichtsjahr konsequent auf den während Monaten geplanten IT-Systemwechsel gerichtet. Als Ergebnis daraus wurde zum Jahreswechsel 2019/2020, mit partnerschaftlicher Unterstützung des FC Bayern München, eine für FCB-Bedürfnisse optimierte und leistungsfähige Informatikplattform für eine Vielzahl von Arbeits- und Serviceprozesse implementiert. Im Zuge dessen konnten verschiedene FCB-interne Abläufe, insbesondere im Bereich der wichtigen abteilungsübergreifenden Projektarbeit, bedeutend effizienter gestaltet werden; wir freuen uns über diese gute Basis für die Bewältigung unserer anstehenden Aufgaben.

Nebst diesen sportlichen Gedanken und vielen weiteren Ereignissen im und um den FCB, für die hier leider der Platz fehlt sie alle aufzuzählen, ist mir vor allem noch etwas aus dem Jahr 2019 bemerkenswert in Erinnerung geblieben: Es war eine berührende Geschichte sowie grosses Glück im Unglück, dass bei unserem Stürmer Ricky van Wolfswinkel nach seiner Hirnerschütterung, die er im Spiel gegen den LASK erlitten hatte, später im Spital per Zufalls-Befund ein Aneurysma im Kopf entdeckt wurde. Wie professionell und positiv Ricky danach mit dieser schwierigen Situation und mit seinem langen Ausfall umging, war vorbildlich und beeindruckte mich sehr.

Bernhard Burgener
Präsident FC Basel 1893



Jonas Omlin

Bilanz 31.12.2019

14

GENOSSENSCHAFT STADION ST. JAKOB-PARK, BASEL

JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2019

BILANZ

	31.12.19	31.12.18	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1 326 210.33	2 683 960.47	-1 357 750.14
BKB, Konto Werterhaltungsrückstellung	4 801 076.32	3 601 100.32	1 199 976.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	451 949.56	1 270 452.33	-818 502.77
Wertberichtigung Forderungen	-22 600.00	-63 500.00	40 900.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	120 000.00	200 000.00	-80 000.00
	6 676 636.21	7 692 013.12	-1 015 376.91
Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Mobiliar	5 100.00	6 800.00	-1 700.00
Einrichtungen	1 161 900.00	1 550 000.00	-388 100.00
Technische Einrichtungen	55 800.00	93 000.00	-37 200.00
Immobilien	17 577 000.00	17 950 000.00	-373 000.00
	18 799 800.00	19 599 800.00	-800 000.00
	25 476 436.21	27 291 813.12	-1 815 376.91
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	529 010.63	748 917.50	-219 906.87
Passive Rechnungsabgrenzungen	82 740.00	301 325.21	-218 585.21
	611 750.63	1 050 242.71	-438 492.08
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	17 800 000.00	20 600 000.00	-2 800 000.00
Werterhaltungsrückstellung	6 200 000.00	4 800 000.00	1 400 000.00
	24 000 000.00	25 400 000.00	-1 400 000.00
	24 611 750.63	26 450 242.71	-1 838 492.08
Eigenkapital			
Genossenschaftskapital	407 700.00	405 600.00	2 100.00
Gesetzliche Kapitalreserve (Agio)	81 600.00	72 400.00	9 200.00
Freiwillige Gewinnreserven			
Reservefonds	223 000.00	223 000.00	0.00
Bilanzgewinn	152 385.58	140 570.41	11 815.17
	864 685.58	841 570.41	23 115.17
	25 476 436.21	27 291 813.12	-1 815 376.91

Betriebsrechnung 2019

15

GENOSSENSCHAFT STADION ST. JAKOB-PARK, BASEL

JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2019

BETRIEBSRECHNUNG	2019	2018	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Platzmieten Veranstaltungen	3 800 000.00	3 800 000.00	0.00
Mietertrag Gebäude	516 450.70	714 940.29	-198 489.59
Sonstiger Ertrag	435 575.42	994 633.03	-559 057.61
Veränderung Wertberichtigung Forderungen	40 900.00	-30 000.00	70 900.00
TOTAL ERTRAG	4 792 926.12	5 479 573.32	-686 647.20
Personalaufwand	-80 388.55	-79 967.60	-420.95
Verwaltungsaufwand	-158 775.96	-165 132.01	6 356.05
Übriger betrieblicher Aufwand	-3 502 356.51	-4 161 292.68	658 936.17
Baurechtszins	-22 225.20	-22 225.20	0.00
Sachversicherungen	-174 425.75	-168 822.90	-5 602.85
Gebäude-, Anlagenunterhalt	-1 460 110.76	-2 121 363.86	661 253.10
Nebenkosten Gebäude	-422 765.62	-463 096.14	40 330.52
Bildung Werterhaltungsrückstellung	-1 400 000.00	-1 200 000.00	-200 000.00
Miete Turm	-8 386.09	-169 990.34	161 604.25
Sonstiger Betriebsaufwand	-14 443.09	-15 794.24	1 351.15
Abschreibungen	-800 000.00	-800 000.00	0.00
TOTAL AUFWAND	-4 541 521.02	-5 206 392.29	664 871.27
ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN	251 405.10	273 181.03	-21 775.93
Finanzaufwand	-243 697.23	-255 495.82	11 798.59
ERGEBNIS VOR STEUERN	7 707.87	17 685.21	-9 977.34
Direkte Steuern	4 107.30	-7 500.00	11 607.30
JAHRESERGEBNIS	11 815.17	10 185.21	1 629.96

Anhang zur Jahresrechnung **16**

GENOSSENSCHAFT STADION ST. JAKOB-PARK, BASEL

JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2019

ANHANG

2019
CHF

2018
CHF

1 Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die Darstellung der Betriebsrechnung wurde mit Fokus auf den Gesellschaftszweck gewählt.

2 Angaben zur Werterhaltungsrückstellung vormals Erneuerungsfonds Immobilien

Gestützt auf ein externes Gutachten zur Werterhaltung des Stadions St. Jakob-Park im Jahre 2013 hat die Verwaltung der Genossenschaft Stadion St. Jakob-Park diverse finanzielle Richtlinien beschlossen. Diese sollen helfen, bei aller Unberechenbarkeit dieses grossen Bauwerks in den Bereichen Instandhaltung mit jährlich CHF 1'200'000.00 (laufender Unterhalt) und Instandsetzung mit jährlich CHF 2'000'000.00 (aperiodische, werterhaltende Investitionen) die notwendigen finanziellen Mittel bereit zu stellen.

Im Bereich Instandsetzung ist neben der Amortisation der Hypotheken die Bildung einer Werterhaltungsrückstellung über die nächsten 10 Jahren vorgesehen. Gemäss Vereinbarung mit der Steuerverwaltung Basel-Stadt muss die Rückstellung dynamisch «verwaltet» werden und darf maximal CHF 8'570'000.00 betragen. Das heisst, dass die effektiv getätigten Investitionen gegen die vorhandene Rückstellung verrechnet werden müssen.

Die Werterhaltungsrückstellung hat sich wie folgt entwickelt:

Anfangsbestand per 01.01.	4 800 000.00	3 600 000.00
Bildung	<u>1 400 000.00</u>	<u>1 200 000.00</u>
	6 200 000.00	4 800 000.00

3 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

Anhang zur Jahresrechnung **17**

GENOSSENSCHAFT STADION ST. JAKOB-PARK, BASEL

JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2019

ANHANG

2019
CHF

2018
CHF

4 Leasingverbindlichkeiten und weitere nicht bilanzierte Verbindlichkeiten

Mit der Einwohnergemeinde der Stadt Basel besteht ein Baurechtsvertrag mit einer Laufzeit bis Juni 2099. Der Baurechtszins wird alle 10 Jahre festgesetzt. Gegenwärtig beträgt der Zins jährlich CHF 22'225.20.

5 Personalvorsorge

Die Gesellschaft ist für die Berufliche Vorsorge bei einer Sammelstiftung der AXA Winterthur angeschlossen. Am Bilanzstichtag besteht wie im Vorjahr ein Guthaben gegenüber der Vorsorgeeinrichtung.

6 Verpfändete Aktiven

Als Sicherheit für die Gewährung einer Rahmenkreditlimite seitens der Basler Kantonalbank hat die Genossenschaft folgende Aktiven verpfändet:

Immobilien

• Bilanzwert	17 577 000.00	17 950 000.00
• Grundpfandverschreibung im 1. Rang	70 400.00	70 400.00
• Inhaber-Schuldbrief im 1. Rang	30 750 000.00	30 750 000.00
• Beanspruchung	17 800 000.00	20 600 000.00

Bilanzgewinn 2019

18

GENOSSENSCHAFT STADION ST. JAKOB-PARK, BASEL

JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2019

BILANZGEWINN

2019
CHF

2018
CHF

Der Generalversammlung stehen zur Verfügung:

Vortrag aus Vorjahr 140 570.41 130 385.20

Jahresergebnis 11 815.17 10 185.21

Bilanzgewinn

152 385.58

140 570.41

Die Verwaltung beantragt folgendes:

Vortrag auf neue Rechnung 152 385.58 140 570.41

152 385.58

140 570.41

CH-4002 Basel
Postfach Holbeinstrasse 48
Telefon +41 61 205 45 45
Fax +41 61 205 45 46
E-Mail testor@testor.ch
Internet www.testor.ch



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Genossenschaft Stadion St. Jakob-Park, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Stadion St. Jakob-Park für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Basel, 15. April 2020
MS

Testor Treuhand AG

Marc Stern
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Ezio Alba
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

20 - 1093 - 7

